



Neues aus dem Rathaus

Bericht der Bürgermeisterin vom 11.06.2026

Haushalt und Finanzen

Der Fachbereich Finanzen hat mit dem Wirtschaftsprüfer den Jahresabschluss 2025 erstellt und stimmt aktuell die verschiedensten Themen ab. Die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses soll nach Abstimmung mit der Vorsitzenden Frau Westkott und dem Wirtschaftsprüfer zeitnah nach der Sommerpause stattfinden. Unser Wirtschaftsprüfer wird das Zahlenwerk in gewohnter Weise fundiert erläutern.

Das Jahresergebnis 2025 wird, wie bereits zu den Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2026 angedeutet, schlechter ausfallen als geplant. Geplant hatten wir ein Defizit von rd. 7,055 Mio. €. Im Ergebnis wird das Defizit aber etwa 9,2 Mio. € betragen. Also reduziert sich unsere Ausgleichsrücklage auf rd. 2,26 Mio. €.

Trotz aller Krisen und den sich daraus ergebenden negativen Auswirkungen entwickelte sich die Gewerbesteuer relativ gut. Bei der Planung für das Jahr 2025 hatten wir das bereits berücksichtigt, und im Ergebnis wurde die Planung übertroffen. Darüber hinaus wirkt sich die eigene Finanzkraft so auf die Berechnung der Schlüsselzuweisungen aus. Im Jahr 2025 waren wir abundant und haben keine Schlüsselzuweisungen erhalten.

Und das ist das Dilemma des Jahres 2025 mit den Auswirkungen auf das Jahresergebnis. Die Abundanz, also keine Schlüsselzuweisungen, die im Referenzzeitraum gute Finanzkraft und die daraus abgeleiteten Umlagegrundlagen für die Kreisumlage bedeuten, dass im Vergleich zum Vorjahr 2024 das Jahr 2025 um etwa 6,3 Mio. € schlechter gestellt ist. Auch mit allen Sparbemühungen und Einnahmeverbesserungen ist eine derartige Summe nicht kompensierbar. So ist das System.

Soweit die Zahlen! Das ist aber nur die eine Seite. In Ochtrup haben wir eine sehr gut funktionierende Wirtschafts- und Handelssituation. Darauf können wir stolz sein, und wir unterstützen unsere Wirtschaft und den Handel, wo wir können.

Die Details des Jahresabschlusses werden im Anhang und im Lagebericht zum Jahresabschluss ausführlich dargestellt.

Die FWO-Fraktion hatte in den Haushaltsplanberatungen im November 2024 darum gebeten, möglichst mehr als bisher zur aktuellen Finanzsituation zu berichten. Im Haupt- und Finanzausschuss am 20. Mai wurde die Verwaltung im Rahmen der Diskussion zur Grundsteuer B gebeten, möglichst in der heutigen Sitzung einen Finanzzwischenbericht zu geben. Den Finanzbericht haben wir um eine Hochrechnung im Vergleich zum Plan auf Produktebene ergänzt.



Neues aus dem Rathaus

Zur Stadthalle kann wegen der noch nicht abgeschlossenen Untersuchung bzw. der Entscheidung zur Heizungssituation noch keine Aussage getroffen werden.

Bei den übrigen Aufwendungen bewegen wir uns im Rahmen. Die Hochrechnungen für die Personalaufwendungen, mit Ausnahme der Beihilfen, und die übrigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bleiben aller Voraussicht nach im geplanten Rahmen.

Die **Gewerbesteuer** entwickelt sich – ungewöhnlich früh im Jahr - ausgesprochen gut. Wir verzeichnen bereits jetzt Mehreinnahmen von über 5 % bzw. über 1 Mio. €. Wir hoffen, dass sich das so verfestigt bzw. weiterentwickelt. Man kann aber jetzt schon sagen, dass die Entwicklung in Ochtrup deutlich anders verläuft als in vielen anderen Kommunen, wo die Gewerbesteuerereinnahmen eher geringer ausfallen als geplant. Die Situation ist nach wie vor äußerst schwer einzuschätzen. Die übrigen Steuern, Zuweisungen und Einnahmen liegen in der Summe im Plan. Bei den Anteilen der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer erwarten wir, wenn es sich so weiterentwickelt, ein leichtes Plus.

Die teilweise guten Ausschreibungsergebnisse im Schulzentrum und der Einsatz von 50 % der Mittel des Sondervermögens „Infrastruktur und Klimaschutz“ für das Schulzentrum (wir sprechen hier immerhin von etwa 4,9 Mio. €) helfen deutlich bei der Finanzierung dieses Großprojektes. Die künftigen Zinsaufwendungen und die jährlichen Abschreibungen bleiben damit unter den Planungen. Wie sich das am Ende auswirkt, zeigt sich nach Abschluss des Projekts.

Insgesamt erwarten wir für dieses Jahr Verbesserungen, sodass das Defizit geringer ausfallen könnte als geplant. In der Übersicht ist das dargestellt.

Angesichts unserer künftigen, nicht unerheblichen Projekte ist und bleibt unser vorrangiges Ziel, die Haushaltssicherung mit den begrenzten Möglichkeiten und restriktiven Einschränkungen zu vermeiden.

Trotz der vergleichsweise positiven Zahlen möchte ich die Situation nicht beschönigen. Die finanzielle Lage der Kommunen bleibt angespannt, und derzeit sind leider keine Anzeichen für eine nachhaltige Verbesserung erkennbar.

Wir beteiligen uns zusammen mit anderen Kommunen im Kreis Steinfurt am bundesweiten **Aktionstag „Kommunen am Limit“** im Juni, mit dem auf die prekäre Finanzlage der Städte und Gemeinden aufmerksam gemacht wird.



Baumaßnahmen und Infrastruktur

Die Arbeiten zur Umgestaltung der **Weinerstraße** schreiten weiter voran. Derzeit ist die Firma dabei, den Bereich vor der Kreissparkasse vorzubereiten, sodass auch diese Seite des 1. Bauabschnittes zeitnah gepflastert werden kann.

Parallel dazu wurde der Stich zur Hinterstraße für die Pflasterung vorbereitet.

Die Beschilderung für die **Fahrradstraßen** an der Hellstiege, der Lindhorststraße sowie der Kardinal-von-Galen-Straße ist abgeschlossen. Bis zum Aufbringen der Markierungen bleiben die Schilder jedoch weiterhin abgedeckt.

Die Markierungsarbeiten der Fahrradstraßen werden demnächst vergeben. Die Ausführung der Arbeiten ist für Juli/August vorgesehen.

Im Zuge der Erweiterung der **Versorgungsküche in der Lambertischule** wurde in der Zwischenzeit der Auftrag für die Rohbauarbeiten vergeben. Mit den Arbeiten soll in den Sommerferien begonnen werden. Hierfür zieht die OGS der Lambertischule für drei Wochen in die Raummodule der 13+-Betreuung der Realschule. In dieser Zeit wird eine provisorische Küche in einem Betreuungsraum der OGS neben der Mensa, errichtet.

Für einige Abteilungen der Stadtverwaltung steht ebenfalls ein **Umzug** bevor.

Das Bürgerbüro, Ordnungsamt und Standesamt ziehen Ende Juni von der Professor-Gärtner-Straße in die **Weinerstraße 32**.

Das Bauamt der Stadt Ochtrup wird eine Woche später, zwischen dem 7. und dem 13. Juli von der Hinterstraße in die Weinerstraße ziehen. Während der Umzüge gibt es Schließungstage, die Sie der Presse und unserer Homepage entnehmen können.

Kultur, Brauchtum und Veranstaltungen

Unsere Partnerstadt Estaires lädt vom 19. bis 26. August zur **Europawoche** ein. Eine Delegation aus Partnerschaftsverein und Stadt wird an den Feierlichkeiten teilnehmen.

Die Majestäten aller 15 Ochtruper Schützenvereine habe ich zum Empfang in die Stadthalle am Samstag, den 19. September eingeladen.

Der Kreis Steinfurt lädt zusammen mit der Stadt Rheine zum deutschlandweiten **Veteranentag** am 21. Juni ein. Es erwartet Sie in der Rheiner Stadthalle ein reiches Tagesprogramm mit Diskussionen,



Neues aus dem Rathaus

Informationen und Unterhaltung für die ganze Bevölkerung. Mehr dazu finden Sie auf der [Seite der Stadt Rheine](#).

Das „**Picknick im Park**“ geht in diesem Jahr auf Reisen und findet am 12. Juli im Park von Haus Welbergen statt. Vor historischer Kulisse wartet ein buntes Programm aus Musik, Unterhaltung und Aktionen auf große und kleine Besucher. Ganz zufällig ist der diesjährige Veranstaltungsort aber nicht gewählt. „Picknick im Park“ ist in diesem Jahr ein Teil der Feierlichkeiten rund um das Jubiläum **875 Jahre Welbergen**.

Das **Ochtrup Night-Light** steigt am Wochenende des 7. und 8. August rund um die Lambertikirche. Hier wird auf zwei Bühnen wieder ein buntes Musikprogramm geboten.

Und zu guter Letzt noch ein außergewöhnlicher Event am kommenden Samstag, den 13. Juni: Die **BVB-Traditionsmannschaft** tritt bei den Alten Herren vom FSV Ochtrup an. Anstoß ist um 16 Uhr am Sportwerk Witthagen.